

Seminar

«Digitalisierung im Gesundheitswesen»
Mittwoch, 29. Januar 2020

Ort

Universität Zürich-Zentrum
Rämistrasse 59, 8001 Zürich
Aula RAA-G-01

Der Tagungsort ist barrierefrei. Weitere Informationen finden Sie unter:
<https://www.plaene.uzh.ch/RAA>

Leitung

lic. iur. Lukas Bühlmann, Zürich
Prof. Dr. iur. Peter Georg Picht, Zürich

Expertenbeirat

Prof. Dr. iur. utr. Brigitte Tag, Zürich
Prof. Dr. iur. Thomas Gächter, Zürich
Dr. iur. Bianka Dörr, St. Gallen

Unterlagen

Die Unterlagen werden im Vorfeld elektronisch abgegeben.

Kosten

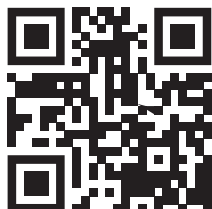
CHF 430.– inkl. digitale Unterlagen und Pausenverpflegung

Anmeldeschluss

Montag, 13. Januar 2020

Anmeldung

via Internet: www.eiz.uzh.ch



Auskünfte

erteilt das Europa Institut an der Universität Zürich;
Tel. +41 44 634 48 91, eiz@eiz.uzh.ch



EuropaInstitut

AN DER UNIVERSITÄT ZÜRICH

Assoziiertes Institut der Universität Zürich & Kooperationspartner der ETH Zürich
RECHT BERATUNG WEITERBILDUNG

Seminar

Digitalisierung im Gesundheitswesen

Leitung:
Lukas Bühlmann, Prof. Dr. Peter Georg Picht

Mittwoch, 29. Januar 2020
13.30 – 17.45 Uhr
Universität Zürich-Zentrum

Digital Health – Rechtsrahmen für die Digitalisierung im Gesundheitswesen

Die Digitalisierung unserer Wirtschaft und Gesellschaft schreitet rapide fort und sie spart auch den Gesundheitssektor nicht aus. Die Bandbreite der Fragen, Chancen, aber auch Herausforderungen, die hieraus folgt, ist gross:

- Wie können die Chancen neuer Möglichkeiten zur Datensammlung und -verwertung genutzt werden, ohne dass dabei die Datenintegrität des Einzelnen unter die Räder kommt?
- Welche ethischen Implikationen hat es, wenn Algorithmen Behandlungsentscheidungen treffen?
- Welche Chancen und Risiken bringen Exklusivrechte an Digitalressourcen im Gesundheitsbereich, etwa Urheberrechte oder Patente an innovativen, Software-basierten Therapieinstrumenten mit sich?
- Stellt es eine Gefahr dar, wenn einzelne Unternehmen digitale Schlüsselressourcen (etwa zentrale Schutzrechte oder grosse Datenportfolios) kontrollieren und dadurch einen bestimmenden Einfluss auf Gesundheitsmärkte erlangen könnten?

Referierende

- > lic. iur. Lukas Bühlmann, Rechtsanwalt, LL.M., Partner und Head Digital, Data Privacy & E-Commerce bei Meyerlustenberger Lachenal AG, Zürich
- > Dr. iur. Bianka Dörr, Rechtsanwältin, LL.M., Leiterin Rechtsdienst, Kantonsspital St.Gallen
- > Dr. med. Christian Greis, MBA, CEO und Gründer derma2go AG, Zürich
- > lic. iur. Roland Mathys, Rechtsanwalt, LL.M., Partner bei Schellenberg Wittmer Ltd, Zürich
- > Prof. Dr. iur. Peter Georg Picht, Lehrstuhlinhaber für Handels- und Wirtschaftsrecht an der Universität Zürich
- > Dr. Michael Reinle, Rechtsanwalt, LL.M., Partner bei Meyerlustenberger Lachenal AG, Zürich
- > lic. iur. Phillip Schmidt, Legal Counsel EMEA, Zimmer Biomet GmbH, Winterthur
- > lic. iur. Daniel Schönberger, Rechtsanwalt, LL.M., Head of Legal Switzerland & Austria, Google, Zürich (angefragt)
- > Mlaw Cécile Théard-Jallu, Rechtsanwältin, De Gaulle Fleurance & Associés, Paris

Programm

13.30 – 13.40 Uhr Begrüssung
Lukas Bühlmann

1. Teil Einführung

13.40 – 14.20 Uhr Überblick Rechtsfragen Digital Health
Roland Mathys

2. Teil Digitalisierung in der MedTech-Branche

14.20 – 14.50 Uhr Trends und Challenges durch die Digitalisierung in der MedTech-Branche
Michael Reinle, Phillip Schmidt

14.50 – 15.00 Uhr Fragen und Diskussion

15.00 – 15.30 Uhr Kaffeepause

3. Teil Digitalisierung im Klinikalltag

15.30 – 15.50 Uhr Digitalisierung in der Dermatologie – Chancen und Herausforderungen aus ärztlicher Sicht
Christian Greis

15.50 – 16.20 Uhr Digitalisierung – Herausforderungen im Klinikalltag aus Sicht eines Rechtsdienstes
Bianka Dörr

16.20 – 16.50 Uhr KI im Klinikalltag aus Sicht des EU-Rechts
Cécile Théard-Jallu

16.50 – 17.00 Uhr Fragen und Diskussion

4. Teil Paneldiskussion

17.00 – 17.30 Uhr Digital Health Law – Bedürfnisse und Erwartungen der Praxis an den Gesetzgeber
Bianka Dörr, Roland Mathys, Peter Georg Picht, Michael Reinle, Phillip Schmidt, Daniel Schönberger, Cécile Théard-Jallu
Moderation: Lukas Bühlmann

17.30 – 17.40 Uhr Fragen und Diskussion

17.40 – 17.45 Uhr Schlusswort
Lukas Bühlmann, Peter Georg Picht